

2017-04-28

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kochstedt am 04.04.2017

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Kochstedt, Königendorfer Straße 76

Teilnehmer: Herr Pätzold, Herr Pinkert, Herr Gelfert, Frau Stöbe,
Frau Grahneis, Herr Szczes, Herr Winkler

Gäste: Herr Schmidt, Amt 61 zu TOP 4.1
Frau Michaelis, Ortsassistentin
Herr Thieme, RBB
Herr Gitter, Mitteldeutsche Zeitung

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Pätzold eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Mitglieder des OR sind vollzählig erschienen.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Die ausgereichte Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.03.2017

Änderungs- bzw. Ergänzungshinweise zur Niederschrift vom 9.03.2017 liegen nicht vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:2

4. Behandlung von Mitzeichnungen

4.1 Durchführung der frühzeitigen Beteiligung zum Änderungsbebauungsplan Nr. 136 A 1.1 "Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt", zugleich Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 136 A1 Vorlage: BV/045/2017/III-61

Herr Pätzold:

Die Beschlussvorlage wurde mit der Einladung ausgereicht.

Herr Schmidt

Ausgangspunkt der Beschlussvorlage war der Aufstellungsbeschluss vom 25.05.2016, der im OR vorgestellt wurde. Die Absicht des Grundstückseigentümers geht dahin, statt der ehemals geplanten Seniorenwohnanlage nunmehr eine kleine Wohnanlage für 9 EFH zu errichten. Südlich davon ist ein Bauplatz „Weißer Seehau“ vorgemerkt.

Mit der Aufstellung des Änderungsbebauungsplanes sollen die Festsetzungen voll inhaltlich ersetzt werden. Das frühere Recht aus dem B-Plan tritt außer Kraft. Es handelt sich hier um ein demokratisches Verfahren. Sobald der Stadtrat seine Zustimmung gibt, sollen zügig die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Verfahren beteiligt werden. Sie werden über das Projekt informiert, so u.a. auch, welche Auswirkungen damit verbunden sind. Zum Aufstellungsbeschluss gab es bereits Nutzungsbeispiele, Hinweise zum Aufstellungsbeschluss wurden eingearbeitet. Eine Vielzahl von Bürgern hatte Informationsbedarf. Es ging um grundsätzliches Hinterfragen der Planung bis hin zur Ablehnung. Der Stadtrat benötigt eine vernünftige Grundlage, um darüber eine Entscheidung zu können.

Der neue Eigentümer hat ausdrücklich erklärt, das Projekt so wie geplant nicht umsetzen zu wollen. Mit der Aufstellung des B-Plans soll eine zeitgemäße Entwicklung der Wohnangebote unterstützt werden. Die Nachfrage nach Bauland ist nach wie vor gegeben. Mit der geänderten Planung wird beabsichtigt, in der Verlängerung der Bergstraße sowie an der Straße Grauer Steinhau ergänzend Wohnbauflächen zu entwickeln. Zudem sollen die im Plangebiet bestehenden naturräumlichen Verhältnisse entsprechend berücksichtigt werden. Ein Eingriff in den Waldbestand wird nicht erfolgen.

Im Vorentwurf zum B-Plan ist deutlich zu sehen, welche Gedanken sich der Planer bereits jetzt gemacht hat, so bspw. die Schutzmaßnahmen zum Erhalt der Naturdenkmale und streng geschützten Arten im Plangebiet.

Bei der Beteiligung spielen natürlich auch die Träger öffentlicher Belange im Bereich des Naturschutzes eine wesentliche Rolle (bspw. der artenschutzrechtliche Fachbeitrag – liegt der BV bei).

Herr Pätzold

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt existiert ein B-Plan. Der Investor hat die Fläche erworben und beabsichtigt lediglich eine geänderte Nutzung. Er kann die Bedenken der umliegenden Grundstückseigentümer nicht nachvollziehen. Eine Bebauung war immer schon vorgesehen.

Herr Schmidt

Verliert die Stellungnahmen der Bürger; Darüber hinaus informiert er, dass die Waldsiedlung nach wie vor ein gefragter Wohnbaustandort ist. Der Eingriff im Ver-

hältnis zum vorigen Plan ist geringer. Baufläche bleibt über. Antworten auf die Fragen und Sorgen werden mit der Entscheidungsgrundlage gegeben. Im Verfahren ist noch keine Entscheidung über das Baurecht getroffen worden. Die Bürger haben die Möglichkeit, sich zu informieren und sich am Planverfahren zu beteiligen.

Herr Gelfert

Grundthema der Waldsiedlung war und ist es, die Bäume zu erhalten. Die öffentliche Straße ist derzeit noch nicht fertiggestellt.

Herr Schmidt

Im Erschließungsvertrag zwischen dem Investor und der Stadt wird vereinbart, dass die öffentliche Straße zu Ende gebaut wird. Geänderte Verkehrsverhältnisse entstehen. Im Erschließungsvertrag werden die Kosten geregelt. Die Straße ist öffentlich.

Frau Stöbe

Die Beschlussvorlage ist Gegenstand der Sitzung des Stadtrates am 03.05.2017. Nach Beschlussfassung wird die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit erfolgen. Eine Entscheidung zum weiteren Vorgehen wird im Verlauf der 2. Jahreshälfte vorliegen.

Alle wesentlichen Stellungnahmen die zum Entwurf vorliegen, müssen mit ausgelegt werden.

Jeder hat die Möglichkeit, sich im Verfahren zu beteiligen.

Der OR stimmt der BV 045/2017 zu. Er unterstützt das Vorhaben.

Abstimmungsergebnis: 6:0:1

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

5.1 Auswertung der Vorgrabenschau am 23.03.2017

Herr Pätzold teilt mit, dass sich der Zustand der Gräben in der Ortslage verbessert hat. Die im Rahmen der Vorgrabenschau aufgenommenen Mängel (Aktenvermerk wurde allen OR-Mitgliedern übermittelt) sind als Anlage dem Protokoll der Grabenschau mit dem UHV beizufügen (Anlage 1 – AV Vorgrabenschau vom 23.03.2017).

5.2 Information über Zusammenkunft des OB mit den Ortsbürgermeistern und Vorsitzenden der Stadtbezirksbeiräte am 23.03.2017

Herr Pätzold informiert, dass in der obig genannten Zusammenkunft über den Haushalt 2017 allgemein informiert wurde. Darüber hinaus wurde zum Stand der LEADER-Vorhaben, zur Neuordnung des Budgets der Ortschaften und zu einigen rechtlichen Aspekten (bspw. Mitwirkungsverbot, Antrags-; Anhörungs- und Beteiligungsrecht) informiert.

5.3 Informationen der Verwaltung

Ref. 07-2

- Übermittlung Alters- und Ehejubiläen für April 2017 ist erfolgt (1 Eintrag – 12.4.17, 65. Hochzeitstag)

- Übermittlung öffentliche Bekanntmachungen für Ausschuss- und SR-Sitzungen an den OBM
- Übergabe aktuelle EWZ mit HWS in Kochstedt/Stand 31.03.2017 – 4.156 Einwohner

EB Stadtpflege

- Übersicht Leistungen Teilnehmer AGH Grünpflege, hier im OT Kochstedt Komm. Grünflächen, Spielplätze und objektbegleitende Arbeiten zur Pflege
- E-Mail vom 17.3.17 bezüglich Anlegen einer Bienenweide im Grünzug Waldsiedlung (Weiterleitung an die MG des OR erfolgte am 17.3.17)

5.4 Stellungnahmen der Verwaltung zu offene Anliegen

zu TOP 5.4.1 vom 01.03.2016

Vorschläge des OR Kochstedt zu Unterhaltsmaßnahmen in 2016/7

Zw.-bescheid TBA zu 3. Anstrich

Markierung Multifunktionalweg zwischen Kochstedt/Alten/Mosigkau

Diese Wege sind Multifunktionalwege, welche es auch in anderen Vororten gibt. Multifunktionalwege werden bereits seit Jahren vom TBA nicht markiert, weil die Notwendigkeit dafür nicht gegeben ist. Der im vorliegenden Fall gemeinte Weg ist weder gewidmet noch für den allgemeinen kfz-Verkehr freigegeben. Darum besteht für die Kennzeichnung des Fahrbahnrandes nach StVO keine Veranlassung. Dieser Standpunkt ist mit dem Radverkehrsverantwortlichen des TBA abgestimmt. Im Falle des Weges von der Hirtenhausiedlung zur Randstraße Alten hatten wir diesen Standpunkt auch schon mehrfach schriftlich angezeigt.

Der OR wird gebeten, diese Stellungnahme zu beachten und von der Aufnahme von Mitteln für die Markierung der Multifunktionalwege abzusehen. Auch wenn Geld vorhanden ist, wird das TBA die Multifunktionalwege nicht markieren lassen.

zu TOP 5.2.5 vom 05.04.2017

Herr Pätzold – Dachflächenentwässerung in der Wolfsgartenstr. 6a – 6i und A.-Schneider-Str. 1a

Der SV war Gegenstand der Vorgrabenschau. Der Wolfsgartengraben ist als Gewässer 2. Ordnung ausgewiesen. In den nächsten 4 Wochen wird die Fa. DGL hier eine Grabenreinigung vornehmen.

zu TOP 6.2 vom 06.09.2016

BA Herr S. Schneider – Entfernung der Werbetafel auf dem Heideplatz

WV 02.05.2017

zu TOP 6.1 vom 19.01.2017

Herr Matz, W.-Busch-Str. 44 – Ehemalige Offiziershäuser in der Semmelweißstraße

Keine neuen Erkenntnisse – Sicherungsmaßnahmen durch den Kümmerer wurden veranlasst.

zu TOP 6.2 vom 07.02.2017

BA Herr Marx zu Senke in Höhe des Einmündungsbereiches Ankuhn/Lichtenauer Straße

Terminaufschub bis zur nächsten Sitzung am 2.05.2017 wurde genehmigt.

V: Amt 66-1

WV 02.05.2017

zu TOP 4a) vom 09.03.2017

Hinweise und Anregungen im Zuge der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zur Aufstellung des B-Planes 224, hier BA Herr Werner, Feuerbachstraße 7

Herr W. regt an zu prüfen, inwieweit mit der Aufstellung des B-Planes 224 auch die Feuerbachstraße als Spielstraße ausgewiesen werden kann.

Das Anliegen wurde dem Amt 32 mit der Bitte um Prüfung übergeben.

WV 04.07.2017

zu TOP 4b) vom 09.03.2017

Hinweise und Anregungen im Zuge der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zur Aufstellung des B-Planes 224, hier BA Herr Keutel, Gebrüder-Grimm-Straße

Die Frage von Herrn K. bezog sich auf die zukünftige Pflege des neu zu errichtenden Spiel-/Sportplatzes.

Herr K. erhält eine abschließende Antwort (s. Anmerkung Ref. 07-2 in der Niederschrift vom 9.3.17).

V: Ref. 07-2

Kurzfristig

Die unter TOP 4c – 4f aufgeworfenen Fragen und Hinweise sind im Rahmen der Bauleitplanung zu prüfen und abzuwägen..

zu TOP 4g) vom 09.03.2017

Hinweise und Anregungen im Zuge der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zur Aufstellung des B-Planes 224, hier BA Frau Scheinast, E.-Kästner-Weg

Frau S. regt an zu prüfen, inwieweit die restlichen in der Hirtenhausiedlung bereits vorhandenen Straßen ebenfalls als „Spielstraße“ ausgewiesen werden können. Da die Anfrage nicht Gegenstand des B-Planes 224 ist, wird dieselbe dem zuständigen Fachamt mit der Bitte um Prüfung übergeben.

V: Amt 32

WV 04.07.2017

zu TOP 5.1 vom 09.03.2017

BA Herr Hesse, Ankuhn 4 im Rahmen der Vorstellung der BV/038/2017/I-08

siehe Anmerkung in der NS vom 06.12.2016 sowie Antwortschreiben vom 2.1.17 an Frau A.

Herr H. erhielt eine Kopie des Antwortschreibens

Darüber hinaus hat Herr H. Kontakt per e-mail mit Herrn Mosch aufgenommen. Er wurde aufgefordert, seine Bedenken, die er äußert, zu konkretisieren.

zu TOP 5.2a) vom 09.03.2017

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die Ausgestaltung der Osterfeiernlichkeiten

Die Freigabe liegt vor. Der ZuW-Bescheid wird noch in dieser Woche ausgereicht.

zu TOP 5.2b) vom 09.03.2017

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, hier für die Umfeldgestaltung des Heimathauses Kochstedt

Vorbehaltlich der Genehmigung des HH 2017 wurde ein vorzeitiger Maßnahmebeginn genehmigt. Der Antragsteller wurde informiert, dass ein Rechtsanspruch trotz Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns nicht besteht.

zu TOP 5c) vom 09.03.2017

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, hier für die Anteilsfinanzierung der Laufveranstaltung am 9.6.17 (12. Heidelauf)

Die Freigabe liegt vor. Der ZuW-Bescheid wird noch in dieser Woche ausgereicht.

zu TOP 7.1 vom 09.03.2017

BA Herr Lorenz, Hahnepfalz 99 zu Nutzung komm. Wege in der Waldsiedlung und in der Hohen Straße durch Reiter

Das Anliegen wurde dem Fachamt mit der Bitte um Prüfung bis 2.5.17 übermittelt.

V: Amt 66

WV 02.05.2017

zu TOP 7.2 vom 09.03.2017

BA Herr Keutel, Gebrüder-Grimm-Straße zu Befahrung W.-Hauff-Weg

Es handelt sich hier um ein privates Anliegen, das im Direktkontakt mit Kunze-Immobilienverwaltung zu klären ist.

zu TOP 7.3 vom 09.03.2017

BA Herr Marx, Königendorfer Straße zu Anbringen eines Hinweisschildes „Feuerwehrausfahrt“ am Rathaus Kochstedt

Die verkehrsbehördliche AO ist erteilt.

zu TOP 8.1 vom 09.03.2017

Herr Gelfert, W.-Hauff-Weg 19 zu Vermüllung des Teiches in der Waldsiedlung sowie Instandsetzung des defekten Steges

Das Anliegen wurde dem Tiefbauamt mit der Bitte um Prüfung und Rückinformation übergeben.

V: Amt 66-3

WV 02.05.2017

6. Anfragen der Ortschaftsräte

6.1 Herr Szczes

Ein Spielgerät in der Waldsiedlung ist defekt (Schaukel). Es wird um kurzfristige Prüfung und Instandsetzung gebeten.

V: EB Stadtpflege

Wiedervorlage/02.05.17

7. Einwohnerfragestunde

7.1 Herr Beßler, Hoyersdorfer Str. 16

Der Trimm-Dich-Pfad in der Waldsiedlung ist in einem schlechten Zustand. So ist die Kettenbrücke, die als Zuwegung zum Spielplatz führt, seit Jahren kaputt. Die Stahltrossen sind in einer Pressverbindung re. und li. fest verankert.

Darüber hinaus ist der komplette Trimm-Dich-Pfad einer Überprüfung und Instandsetzung zu unterziehen.

Der OR unterstützt das Anliegen und fordert die kurzfristige Überprüfung, Instandsetzung und kontinuierliche Pflege auch des Trimm-Dich-Pfades an.

V: EB Stadtpflege

WV 16.05.2017

7.2 Herr Beßler, Hoyersdorfer Str. 16

Der Weg hinter dem Friedhof Kochstedt in Richtung Waldsiedlung (Zuwegung zu den beiden Wohnblöcken) bedarf der Pflege.

Der EB Stadtpflege wird gebeten, die AGH-Kräfte mit der Pflege zu beauftragen.

Es wird um Prüfung und Rückinformation gebeten.

V: EB Stadtpflege

WV 16.05.2017

10. Schließung der Sitzung

Herr Pätzold stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR Kochstedt findet am 02.05.2017 statt.

Dessau-Roßlau, 24.06.17

Hans-Joachim Pätzold
Ortsbürgermeister

Christel Krüger
Schriftführer